

## Belletristik

Bollag, André: **Nächstes Jahr in Australien.** Roman. 2024, Basel. Reinhardt Friedrich Verlag. 440 Seiten. ISBN: 9783724526704



Signatur: **rot BOLL**

Arthur Mandelbaum, erfolgreicher Berliner Zeitungsverleger, stellt fest, dass es immer weniger Orte gibt, an denen Juden gut und sicher leben können. In Israel erreichen die Konflikte mit den arabischen Nachbarn einen neuen Höhepunkt, während die innenpolitische Lage zunehmend ungemütlich wird. In Europa nimmt der Antisemitismus weiter zu, und auch die USA bieten nicht mehr die Sicherheit, auf die man sich jahrzehntelang verlassen konnte. Was tun? Mandelbaum schmiedet mit ein paar Vertrauten einen genialen, zunächst streng geheimen Plan: Er möchte ein zweites Gelobtes Land gründen, und zwar in Australien. Um dieses Vorhaben umzusetzen, setzt er Jan Bernstein ein, einen ehemaligen jüdischen Gemeindepräsidenten, dessen Aufgabe es nun ist, für Mandelbaums Idee zu werben. Doch wie soll das gelingen? Mit Charme und Beharrungsvermögen überzeugt Bernstein seine Amtskollegen in Europa, Nord- und Südamerika und nicht zuletzt auch in Australien unterstützt wird er dabei von unzähligen Begleitern, vor allem aber Begleiterinnen, die sich seiner unwiderstehlichen Anziehungskraft kaum entziehen können. Nächstes Jahr in Australien ist eine Satire, die auf visionäre Weise beschreibt, wie man den unwahrscheinlichsten Plan in die Tat umsetzen kann wenn man nur fest genug daran glaubt!

Klatt, Sara: **Das Land, das ich dir zeigen will.** Roman. 2024, München. Penguin Verlag. 400 Seiten. ISBN: 9783328603313



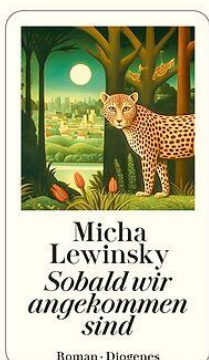
Signatur: **rot KLAT**

»Das Israel meines Großvaters von 1948 ist ein anderes, als das meines Vaters von 1961. Es ist wieder ein anderes, als das Israel meiner Kindheit oder das meiner Jugend und es ist ein anderes Israel, als das von heute.« Israel das Land, das sie als Kind oft besuchte, da ein Teil ihrer Familie hier vor Jahrzehnten Zuflucht fand. Es ist das Land der Menschen, die S. durch Erzählungen ihres Großvaters kennenlernte, und gleichzeitig der Menschen, denen sie heute beim Trampen zwischen Tel Aviv und Jerusalem begegnet. Früher, da gab es den Untergrundkämpfer Jitzchak, der Tomaten in der Wüste überleben lassen konnte. Es gab Eva und Zwi Goldberg, die ihre Sehnsucht nach der alten Heimat mit deutschen Rosen zu besänftigen versuchten. Heute ist da Mohammad, der in einem Techno-Club auflegt und nicht über seine jüdische Exfreundin hinwegkommt. Es gibt den Siedler Rafi und den Beduinen Abdallah, die wie Zwillingbrüder aussehen, aber keine sind. Und es gibt den

Cafébesitzer Lior, der davon träumt, mit seiner Tochter einen Roadtrip in einem himmelblauen VW-Bus zu machen. Und während S. immer mehr über das Leben dieser Menschen lernt, eröffnet sich ihr Stück für Stück die eigene Geschichte, die ihres Vaters, ihres Großvaters und ihr eigener Platz in diesem Land. Sara Klatt zeigt uns ein Land, so vielschichtig wie seine Bewohner, und nimmt uns mit auf eine außergewöhnliche Reise durch das heutige und das vergangene Israel. Ein Land voller Lebendigkeit. Aber auch ein Land zwischen Traum und Trauma.

Lewinski, Micha: **Sobald wir angekommen sind.** Roman. 2024, Zürich. Diogenes. 288 Seiten. ISBN: 9783257073157

Signatur: **rot LEWI**

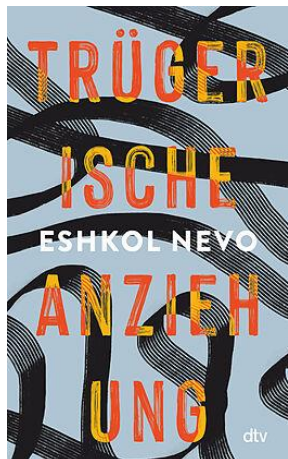


Ben Oppenheim balanciert zwischen Ex-Frau, zwei Kindern und seiner Liebe zu Julia. Er hat Rückenschmerzen und Geldsorgen, aber was ihn wirklich ängstigt, ist der Krieg in Osteuropa. Getrieben vom jüdischen Fluchtinstinkt steigt er eines Morgens kurzerhand in ein Flugzeug nach Brasilien. Mitsamt Ex-Frau und Kindern, aber ohne Julia. Im Krisenmodus läuft Ben zur Hochform auf. Nur der Atomkrieg lässt auf sich warten. Ben dämmert, dass er sich ändern muss, wenn sich etwas ändern soll.

Nevo, Eshkol: **Trügerische Anziehung**. Roman. Aus dem Hebräischen von Ulrike Harnisch. 2024, . dtv. 340 Seiten.

ISBN: 9783423284011

Signatur: **rot NEVO**



Voll Spannung und psychologischer Tiefe erkundet Eshkol Nevo die Grauzonen unseres Lebens und das Rätsel, das selbst unsere Nächsten für uns bleiben.

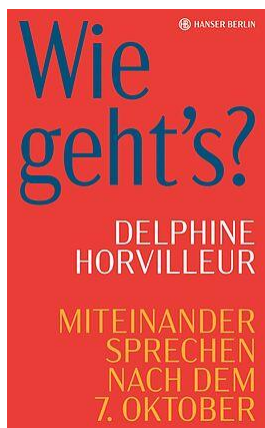
Drei Menschen suchen nach Erklärungen für ihr eigenes Handeln und für das der anderen. Wer ist diese Frau, zu der sich Omri so leidenschaftlich hingezogen fühlt? Eine trauernde Witwe oder doch eine Femme fatale? Was steckt hinter dem Bedürfnis des Arztes Dr. Caro, seine junge Kollegin zu beschützen? Und wie konnte Chellis Mann während ihres gemeinsamen Spaziergangs einfach spurlos zwischen den Bäumen im Obstgarten verschwinden?

**Voll Spannung und psychologischer Tiefe erkundet Eshkol Nevo die Grauzonen unseres Lebens und das Rätsel, das selbst unsere Nächsten für uns sind.**

Und wenn sich dann, nach diesen drei lebensklugen Geschichten, alles durch geschickte Verknüpfungen zusammenfügt, zeigt sich wieder, welch großer Erzähler Eshkol Nevo ist.

»Ein hypnotisierender, atemberaubender Roman. Eshkol Nevo nutzt die Techniken eines Thrillers, um große Fragen über Liebe, Leidenschaft und Verlust aufzuwerfen.« *Ayelet Gundar-Goshen*

## Sachbücher



**Horvilleur, Delphine: Wie geht's? Miteinander sprechen nach dem 7. Oktober.** 2024, Berlin.

Hanser Berlin. 176 Seiten. ISBN: 9783446281745

Signatur: **blau 860 HORV**

Mit dem Massaker vom 7. Oktober bricht Delphine Horvilleur der Boden unter den Füßen weg. Sie, deren Aufgabe als Rabbinerin es ist, das Leid anderer Menschen mit Worten zu lindern, Brücken der Verständigung zu bauen, fällt in einen Zustand ohnmächtigen Schmerzes. In einem mitreißenden inneren Gespräch etwa mit ihren Großeltern, mit Antirassisten, mit ihren Kindern, mit dem Messias geht Horvilleur auf sehr persönliche Weise dem jahrtausendealten Antisemitismus auf den Grund, aus dem sich ihre Angst speist. Sie umkreist ihn aus immer wieder neuen Perspektiven und setzt dem jede Menschlichkeit untergrabenden Hass den Glauben an die Kraft des Miteinandersprechens entgegen, den Aufruf zum Dialog. Ein essentieller Text, der klarmacht: Nur wenn wir offen

dafür bleiben, den Schmerz der anderen wahrzunehmen, ist Hoffnung möglich.

Polak, Chaja: **Brief in der Nacht. Gedanken über Israel und Gaza.** Aus dem Niederländischen von Bärbel Jänicke. 2024, München. Droemer Verlag. 128 Seiten. ISBN: 9783426562185

Signatur: **blau 860 POLA**

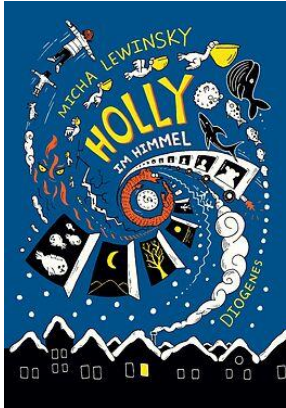


Die Terrorattacke der Hamas am 7. Oktober 2023 auf Israel und der Krieg in Gaza erschüttern die Welt. Chaja Polak, eine der herausragenden Stimmen der niederländischen Literatur, blickt mit Empathie und tiefem Verständnis für die Opfer auf den Nahostkonflikt, seine Geschichte und Verästelungen. Ihr Essay widmet sich dem komplexen und emotional aufgeladenen Geschehen und fordert auf, über die Grenzen von Schwarz und Weiß hinauszudenken.

Mit bemerkenswertem Einfühlungsvermögen blickt die 1942 geborene Holocaust-Überlebende Chaja Polak auf die menschlichen Geschichten und Schicksale, die hinter den Schlagzeilen verborgen sind. Sie zeigt uns, dass Trauer und Verzweiflung keine Seiten kennen und dass wahre Lösungen jenseits von Gewalt gefunden werden müssen. Ihr Buch ist mehr als ein Essay, es ist ein Aufruf zum Dialog, zur Reflexion und zum Handeln. Polak argumentiert leidenschaftlich für eine Zukunft, in der Empathie und Verständigung die Grundlagen für einen dauerhaften Frieden bilden.

## Kinder- /Jugendbücher

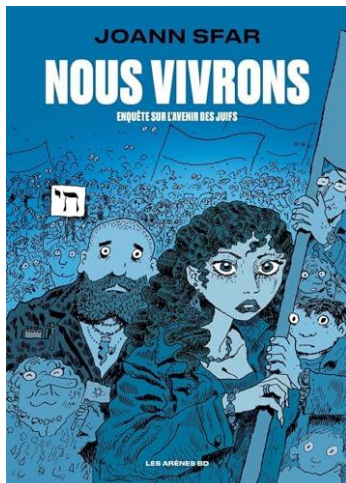
Lewinski, Micha; Grimm, Lawrence: **Holy im Himmel**. Kinderbuch ab 10 Jahre. Illustriert von Lawrence Grimm. 2022, Zürich. Diogenes. 272 Seiten. ISBN: 9783257013061      Signatur: **grün LEWI**



Als Holly in den Himmel kommt, ist ihr Leben noch lange nicht zu Ende. Im Jenseits ist ganz schön was los. Mitten im Gewimmel von Menschen und Tieren trifft sie auf Frida, die schon seit 100 Jahren hier ist und sich auskennt. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg zur Engelschule. Denn als Engel darf man, wie Frida verrät, zur Erde zurückreisen. Holly will unbedingt nachsehen, wie es ihrer Familie geht. Doch seit Bortel den Himmel regiert, ist die Schule geschlossen und der Draht zur Erde gekappt.

## Comics

Sfar, Joann: **Nous vivrons. Enquête sur l'avenir des Juifs**. 2024, Paris. Les arènes Bande Dessinée. 450 Seiten. ISBN: 9791037512017      Signatur: **grün C SFAR**



Après le 7 octobre 2023, des millions de Juifs se sont réveillés avec une cible sur la tête. Même les plus éloignés de la tradition ou d'Israël ont été rattrapés par l'onde de choc. Le traumatisme des pogroms millénaires et de l'extermination des Juifs d'Europe a refait surface. Que faire ? Effacer son nom sur la boîte aux lettres ? Avoir peur pour les enfants ? Où aller si "cela" recommence ? Dans ce livre fondateur, Joann Sfar mène l'enquête. Il discute avec ses amis, convoque son père et son grand-père, cherche des réponses dans les livres et dans l'humour. Il se rend en Israël à la rencontre des Juifs et des Arabes, avec toujours la même question, obsédante : quel avenir pour les Juifs ?